

## Stadtverordnetenversammlung am 26. März 2020 um 16.00 Uhr

Aufgrund der Corona-Krise und des damit verbundenen Infektionsrisikos empfehlen wir an der Plenarsitzung interessierten Bürgerinnen und Bürgern unseren Audiostream.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



zur 41. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, dem 26. März 2020, 16.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

**Ist die Stadtverordnetenversammlung in der für 16.00 Uhr eingeladenen Sitzung beschlussunfähig, wird hiermit zu einer weiteren Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für 16.30 Uhr eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen gemäß § 53 Absatz 2 HGO beschlussfähig ist.**

### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. 39. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 5.1 Entwurf Haushalt 2020/2021 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2020 - 2023  
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 210](#)
- 5.2 Stellenplan 2020 und 2021  
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, [M 214](#)

### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!  
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
2. Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel  
Antrag der FRAKTION vom 12.01.2019, [NR 737](#)
3. Einhaltung von Bestimmungen und Vorschriften der Stadt Frankfurt  
Die Stadt Frankfurt und die AWO XI  
Antrag der FDP vom 06.12.2019, [NR 1052](#)
4. Nordfassade des Steinernen Hauses wieder mit ihrem historischen Bauschmuck versehen  
Antrag der BFF vom 13.01.2020, [NR 1070](#)
5. Straßenmusikerlaubnis nur nach vorheriger Qualitätsprüfung  
Antrag der BFF vom 14.01.2020, [NR 1072](#)
6. Energetische Sanierung: Ja!  
- Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein!  
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, [NR 1075](#)
7. Verbraucherschutz geht vor  
Antrag der FRANKFURTER vom 20.01.2020, [NR 1077](#)
8. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVII  
- Kickback  
Antrag der FDP vom 20.01.2020, [NR 1080](#)
9. Frankfurt gedenkt seiner „Kleinmeister“  
Anton Urspruch (1850 - 1907)  
Antrag der BFF vom 21.01.2020, [NR 1084](#)
10. Bildung eines Sonderausschusses  
„AWO-Komplex“ nach § 10 (2) GOS  
Antrag der BFF vom 23.01.2020, [NR 1087](#)
11. Vergabe kommunaler Fördermittel  
Antrag der FDP vom 29.01.2020, [NR 1091](#)
12. Nutzung des Anwesens Klapperfeld  
Antrag der FDP vom 03.02.2020, [NR 1095](#)
13. Den Messestandort Frankfurt stärken  
Antrag der FDP vom 04.02.2020, [NR 1096](#)  
hierzu: Antrag der BFF vom 17.02.2020, [NR 1105](#)

14. Parkplätze im Umfeld der Commerzbank-Arena effektiv nutzen  
Antrag der AfD vom 06.02.2020, [NR 1097](#)
15. Anwesenheit der Dezernenten in den Ausschüssen  
Antrag der AfD vom 06.02.2020, [NR 1098](#)
16. Sankt Katharinen-Krankenhaus in Bornheim nicht länger mit Parkgebühren belasten  
Antrag der AfD vom 19.02.2020, [NR 1106](#)
17. Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zu Verträgen der Stadt Frankfurt mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern  
Antrag der AfD vom 19.02.2020, [NR 1107](#)
18. Planungen für gescheiterte „Josefstadt“ nur im Rahmen des Beschlusses der Regionalversammlung  
Antrag der AfD vom 19.02.2020, [NR 1108](#)
19. Digitale Luftmesstechnik für bessere Luft und mehr Verkehrsfluss  
Antrag der AfD vom 19.02.2020, [NR 1109](#)
20. Jordanstraße 3 bewohnbar machen  
Antrag der LINKE. vom 20.02.2020, [NR 1110](#)
21. Keine Zwangsräumungen in die Wohnungslosigkeit!  
Antrag der LINKE. vom 20.02.2020, [NR 1111](#)
22. Interkulturelles Kompetenz- und Begegnungszentrum stadtRAUMfrankfurt: Sicherstellung günstiger Mietkonditionen für Vereine und Initiativen durch Erhöhung des Anteils fester Einnahmen über Dauermieter  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1112](#)
23. Verbesserung der sprachlichen Frühförderung von Kindern unter sechs Jahren aus geflüchteten Familien  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1113](#)
24. Wohnungsbaufördermittel für zu erwartende deutlich steigende Antragszahlen bereitstellen  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1114](#)
25. CO2 neutrale und autoarme Neubaugebiete in Frankfurt am Main  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1115](#)
26. Städtebaubeirat  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1116](#)
27. Waldparkplatz am Stadion als Park-and-ride-Parkplatz nutzen und Busanbindung verbessern  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1117](#)
28. Jobticket für städtische Gesellschaften, Einzelhandel, Gaststätten und Gewerbe  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1118](#)
29. Den ÖPNV in äußeren Stadtteilen verbessern: On-Demand-Busangebote  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1119](#)
30. Weichenstellung für den Bau einer neuen Grundschule und/oder einer Kinderbetreuungseinrichtung in Nied (Planungsbezirk 6)  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1120](#)
31. Schulschwimmkonzept  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1121](#)
32. Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1122](#)
33. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke sichern  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1123](#)
34. Dachflächenkataster für Sportnutzung  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1124](#)
35. 1.000 neue Bäume: „Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile“  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1125](#)
36. Carsharing-Modellregion im Westen  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1126](#)
37. Steuergerechtigkeit fördern - Kommunale Kräfte einsetzen  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1127](#)
38. „Aktionsplan Psychiatrie“ - UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen!  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1128](#)
39. Istanbul-Konvention umsetzen - Bürgerinnen und Bürger über Rechte und Unterstützungsangebote informieren  
Akutversorgung nach Vergewaltigung bekannt machen - Ganzbeklebung einer Straßenbahn  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1129](#)
40. Die Gesundheit schützen - Hygienevorkehrungen ausbauen  
Antrag der FDP vom 25.02.2020, [NR 1130](#)
41. Rassismus erkennen und bekämpfen!  
Antrag der LINKE. vom 27.02.2020, [NR 1134](#)
42. Sportfördermittel  
hier: Bauinvestitionen  
Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e. V.  
Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 54](#)

43. Ankauf der Liegenschaft Albusstraße 21 und anschließende Einbeziehung des Grundstücks in das Erbbaurecht Albusstraße 19  
Vortrag des Magistrats vom 22.11.2019, M 203  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 09.03.2020, NR 1140
44. Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung  
Vortrag des Magistrats vom 20.12.2019, M 220  
hierzu: Antrag der FDP vom 10.02.2020, NR 1099  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 17.02.2020, NR 1104
45. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktordnung)  
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 17.01.2020, M 8
46. Verlängerung des Mietvertrages der Kindertagesstätte am Pfarrer-Perabo-Platz 1 um weitere 25 Jahre  
Vortrag des Magistrats vom 24.01.2020, M 14
47. BW 021a Brücke über die Hafentrambahn im Zuge der Hanauer Landstraße - Ersatzneubau  
hier: Mehrkostenvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 03.02.2020, M 21
48. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs Kita Frankfurt für das Wirtschaftsjahr 2018  
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, M 22
49. Bürgerbegehren: Bezahlbarer Wohnraum in Frankfurt am Main (Mietentscheid Frankfurt am Main)  
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, M 23
50. Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“  
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, M 24
51. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main  
hier: Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes des Personalrates  
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, M 25
52. Eigenbetrieb Kita Frankfurt  
Beschlussfassung über die geplante Ausgleichsleistung für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021  
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, M 26
53. Essensversorgung an Frankfurter Schulen  
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, M 27
54. Bund-Länder-Programm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ - Frankfurt am Main-Fechenheim  
Förmliche Festlegung des Gebietes gemäß § 171 b Baugesetzbuch  
hier: Gebietserweiterung  
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, M 28
55. Bebauungsplan Nr. 897 - Fischerfeldstraße/ Lange Straße  
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, M 29
56. Golub-Lebedenko-Platz, Gallus  
hier: Baumfällvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 17.02.2020, M 30
57. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 22, diverse Flurstücke - Straßenfläche „In der Kron“  
Vortrag des Magistrats vom 17.02.2020, M 31
58. Wiederwahl eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main IX  
Vortrag des Magistrats vom 17.02.2020, M 32
59. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Förderstandort Nied  
Einrichtung eines Stadtteilbeirats  
Vortrag des Magistrats vom 17.02.2020, M 33
60. Vergabe eines Erbbaurechts Hungener Straße 12, Bezirk 22, Flur 334, Flurstück 237/8  
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, M 34
61. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogrammes  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlagen für die vier Sportanlagen Ackermannwiese, Gerbermühle, Niedwiesenstraße und Rebstock  
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, M 35
62. Besetzung des Jugendhilfeausschusses in der XVIII. Wahlperiode  
hier: Nachfolgeregelung  
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, M 36
63. 1. Änderung der Anlagerichtlinien der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, M 37
64. Satzung zur 8. Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main vom 26.09.2002  
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, M 38
65. Bebauungsplan Nr. 539 Ä - Ortsrand Alt-Nied - 1. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB  
Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, M 39
66. Abitur auf Umwegen  
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, B 519  
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 11.02.2020, NR 1100

67. Umgestaltung Goethestraße  
Anregung des OBR 1 vom 20.08.2019,  
OA 444
68. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit  
Gewerbe und Industrie überplanen  
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019,  
M 105  
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019,  
OA 458
69. Vernünftige zerstören hier keinen Wohnraum -  
anderen ist es verboten  
Leerstand und Wohnraumzweckentfremdung  
verhindern  
Anregung des OBR 2 vom 28.10.2019,  
OA 488
70. Schulzentrum der Nordweststadt  
Anregung des OBR 8 vom 23.01.2020,  
OA 526
71. Neubaugebiete „Harheim-Süd“ und „Im Kalk“  
an den ÖPNV anschließen  
Anregung des OBR 14 vom 10.02.2020,  
OA 527
72. Errichtung von Fahrradampeln an den Kreuzungen  
Marbachweg/Homburger Landstraße  
und Marbachweg/Eckenheimer Landstraße  
Anregung des OBR 10 vom 11.02.2020,  
OA 528
73. Radschnellweg  
Anregung des OBR 10 vom 11.02.2020,  
OA 529
74. Umsetzung der ebenerdigen Querung vom  
Mainuferweg über die Uferstraße zur Lyoner  
Straße  
Anregung des OBR 5 vom 14.02.2020,  
OA 530
75. Verbesserte Verkehrsüberwachung  
Anregung des OBR 5 vom 14.02.2020,  
OA 531
76. Prüfung der Variante 1a - Haltestellen Europa-  
turm/Botanischer Garten - im Rahmen der  
Kosten Nutzen Analyse der Varianten des  
Lückenschlusses im Verlauf der U 4 Bocken-  
heim/Ginnheim in Verbindung mit der Über-  
führung der Buslinie 32 (Campusmeilen-Linie)  
und der Buslinie 64 (Uni-Linie) in zwei Straßen-  
bahnlinien  
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020,  
OA 533
77. Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts zum  
Schutz von Kommunalpolitikerinnen und Kom-  
munalpolitikern vor Angriffen aus der rechtsra-  
dikalene Szene  
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020,  
OA 534
78. Ausweisung von weiteren Milieuschutzsat-  
zungsgebieten für das Nordend prüfen  
Anregung des OBR 3 vom 20.02.2020,  
OA 535
79. Volleinhausung der A 661  
Anregung des OBR 3 vom 20.02.2020,  
OA 536
80. Wann kommen endlich die versprochenen  
Toiletten im Bethmannpark?  
Anregung des OBR 3 vom 20.02.2020,  
OA 537
81. Was passiert mit den Gebäuden der Berta-  
Jourdan-Schule im Nordend?  
Anregung des OBR 3 vom 20.02.2020,  
OA 538
82. Erhalt typischer Gebäude im östlichen Nor-  
dend  
Anregung des OBR 3 vom 20.02.2020,  
OA 539
83. WLAN in der Übergangsunterkunft (ÜU)  
Silostraße 27 in Frankfurt am Main  
Anregung der KAV vom 14.01.2020, K 173
84. Frankfurt braucht einen Altenhilfeausschuss  
Anregung der KAV vom 11.02.2020, K 177
85. Anerkennung der Leistungen für die Beschäf-  
tigten der Ausländerbehörde  
Anregung der KAV vom 11.02.2020, K 178
86. Die Zukunft der Ausländerbeiräte als demo-  
kratische Interessenvertretung darf nicht  
gefährdet werden  
Anregung der KAV vom 11.02.2020, K 179

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-  
schlagen:

#### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II ste-  
hen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in  
den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die  
Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Ankauf der Liegenschaft Ben-Gurion-Ring  
172-174  
Vortrag des Magistrats vom 06.03.2020, M 44

Stephan Siegler  
Stadtverordnetenvorsteher



# Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ältestenausschuss

Einladung zur 42. Sitzung des Ältestenausschusses am

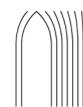
Donnerstag, dem 26. März 2020  
15.00 Uhr, Rathaus-Südbau,  
Bethmannstraße 3, 3. Obergeschoss,  
Sitzungssaal 310  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschriften (40. Sitzung vom 27.02.2020) (41. (außerordentliche) Sitzung vom 27.02.2020)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Produktbereich: 30 Büro OB/Betreuung der Gremien  
Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte  
Mit gutem Beispiel vorangehen: Einsparungen bei der Stadtverordnetenversammlung  
Etatantrag der FDP vom 20.02.2020, E 181
5. Sonderausschuss Dom-Römer in Planungsausschuss integrieren  
Etatantrag der FDP vom 20.02.2020, E 182
6. Produktbereich: 30 Büro OB/Betreuung der Gremien  
Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte  
Neuen Integrationsausschuss bilden  
Etatantrag der FRANKFURTER vom 02.01.2020, E 256
7. Bildung eines Sonderausschusses „AWO-Komplex“ nach § 10 (2) GOS  
Antrag der BFF vom 23.01.2020, NR 1087
8. Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zu Verträgen der Stadt Frankfurt mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern  
Antrag der AfD vom 19.02.2020, NR 1107
9. Tagesordnung für die 41. Plenarsitzung am 26.03.2020

Stephan Siegler  
Ausschussvorsitzender

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELETERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>





**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Dachdeckungs- und Zimmererarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00119 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 106  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: [andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de](mailto:andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00119
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Willemerschule  
Willemerstraße 12  
60594 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung  
ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Dachdeckungs- und Zimmererarbeiten
- Umfang der Leistung:
- Baustelleneinrichtung:  
ca. 280 m<sup>3</sup> Raumgerüst
- Abbruch:  
ca. 38 m<sup>2</sup> Abbruch Schieferdach mit Vordeckung und Schalung  
ca. 22 m<sup>2</sup> Abbruch Abdichtung Bitumenbahn mit Schalung
- Zimmermannsarbeiten:  
ca. 80 m Wechsel Sparrenverstärkung etc.  
ca. 34 m<sup>2</sup> Rauspundschalung  
1.300 m<sup>2</sup> Dachbodendämmung d=20 cm  
130 m<sup>2</sup> Wartungssteg aus Rauspund mit Unterkonstruktion
- Dachdeckungsarbeiten:  
ca. 38 m<sup>2</sup> Schiefereindeckung mit Vordeckung  
9 Stk. Strangentlüfter  
3 Stk. Wetterschutzgitter 60 x 60 cm  
Dachabdichtungsarbeiten Anarbeiten an Strangentlüfter  
Dachausstieg  
2 Stk. Dachausstiegs Luke
- Sonstiges:  
3 Stk. Einzelanschlagspunkt
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 05.10.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.11.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 106  
 Telefax: 069 / 212 - 44 512  
 E-Mail:  
 andreas.starnofsky@  
 stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
 deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 05.05.2020, 09.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 05.05.2020, 09.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 13.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
 Hostatoschule, Hostatostraße 38  
 – Zimmermannarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00122  
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 39 450  
 E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00122
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Hostatoschule  
Hostatostraße 38  
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Zimmermannarbeiten  
Projekt „Ganztagserweiterung der Hostatoschule“  
in Frankfurt am Main, Höchst.
- Umfang der Leistung:
- Neubau Dachkonstruktion, Holz
- |                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| ca. 170 m <sup>2</sup> | Bereich A - Westflügel |
| ca. 263 m <sup>2</sup> | Bereich B - Südflügel  |
| ca. 433 m <sup>2</sup> | Verbindungsmittel für  |
- Ertüchtigung Bestand
- |             |                              |
|-------------|------------------------------|
| ca. 30 Stk. | Kopfbandertüchtigung         |
| 1 Stk.      | Öffnung ca. 1x1 m herstellen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Erweiterung
- Zweck des Auftrags: Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 17.02.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.03.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 450  
E-Mail:  
serhat.gedik@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Submissionsstelle  
E-Mail:  
submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.04.2020, 13.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 07.04.2020, 13.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: –
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 14.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Kita Bergen-Enkheim, Laurentiusstraße 8a – Dachbegrünungsarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00123 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 36 120  
 E-Mail: christian.fuegner@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2020-00123
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Kita Bergen Enkheim  
 Laurentiusstraße 8a  
 60388 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
 Dachbegrünungsarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                    |   |
|--------------------|---|
| 627 m <sup>2</sup> | Trennvlies,<br>Speicherschutzmatte/-vlies |
| 287 m              | AL-L-Kiesfangleiste,<br>Höhe 80 mm        |

- |                    |  |  |
|--------------------|--|--|
| 188 m <sup>2</sup> | Kiesschüttung,<br>Körnung 16/22 -16/32,<br>Schichtdicke 5 cm   | l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:<br>Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben   |
| 431 m <sup>2</sup> | Wasserspeicher- und<br>Drainagebahn, Dicke 25 mm   | o) Anschrift, an die die Angebote<br>zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien<br>Submissionsstelle EG<br>Gerbermühlstraße 48<br>60594 Frankfurt am Main   |
| 391 m <sup>2</sup> | Filtervlies, PP,<br>Materialdicke ca. 1,1 mm   |  |
| 391 m <sup>2</sup> | Erds substrat für Extensiv-<br>begrünung, Dicke mind. 9 cm   | p) Sprache, in der die Angebote abgefasst<br>sein müssen: deutsch  |
| 391 m <sup>2</sup> | Sedum-Sprossen von ver-<br>schiedenen Sedumarten zum<br>Ausstreuen bei extensiven<br>Dachbegrünungen   | q) Ablauf der<br>Angebotsfrist: am 09.04.2020, 09.30 Uhr<br>Eröffnungstermin: am 09.04.2020, 09.30 Uhr<br>Ort: Amt für Bau und Immobilien<br>Submissionsstelle EG<br>Gerbermühlstraße 48<br>60594 Frankfurt am Main<br>Zimmer: Submission EG |
| 1 Stk.             | Absturzsicherungssystem,<br>Seilsystempfosten als linien-<br>förmige Anschlagmöglichkeit<br>für Sicherheitsgeschirre zur<br>Absturzsicherung/seilge-<br>führtes Rückhaltesystem mit<br>durch Auflast gehaltenen<br>Pfosten | Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein<br>dürfen: Bieter und deren<br>bevollmächtigte Vertreter   |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: U3 - Kita
- Zweck des Auftrags: Neubau einer Kita mit 6 Gruppen
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 13.05.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.07.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
- Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 36 120  
E-Mail: christian.fuegner@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 11.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis



## Amt für Bau und Immobilien Domplatz 1

### – Naturwerkstein- und Steinrestaurierungsarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00127 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 583  
Telefax: 069 / 212 - 47 945  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00127
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung  
St. Bartholomäus Dom  
Domplatz 1  
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Naturwerkstein- und Steinrestaurierungsarbeiten
- Umfang der Leistung:
- Die Arbeiten an den Fassaden umfassen:
- Reinigung der Natursteinoberflächen mittels Heißdampfverfahren ca. 370 m<sup>2</sup>
- Niederdruck-Wirbelstrahlverfahren, ca. 100 m<sup>2</sup>;  
eine partielle Natursteinkonservierung mit Kieselsäureester, Klebungen, Behandlung von Schalen und Rissen, Austausch von Ergänzungen mit Steinersatzmasse aus den 1970er und 80er Jahren durch ca. 140 Neuteile der detailreichen neugotischen Bauzier (Fialen, Kreuzblumen, Krabben, Maßwerkteile etc.) und ca. 290 Vierungen aus rotem Mainsandstein die Überarbeitung des Fugennetzes mit Kalkmörtel, insgesamt ca. 350 m; Verfugen mit Bleiwolle an Blechanschlüssen und eine Restaurierungsdokumentation über alle Maßnahmen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 15.06.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.04.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 46 583  
 Telefax: 069 / 212 - 47 945  
 E-Mail:  
 lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle - Erdgeschoss-  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 21.04.2020, 10.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 21.04.2020, 10.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle -Erdgeschoss-  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## Amt für Straßenbau und Erschließung Königsteiner Straße

### – Straßen- und Tiefbauarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr.66-2020-00020 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 996  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2020-00020
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Königsteiner Straße  
65929 Frankfurt am Main - Höchst

- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:  
Straßen- und Tiefbauarbeiten

Umfang der Leistung:

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| ca. 2.460 m <sup>2</sup> | Asphaltdecke fräsen   |
| ca. 1.700 m <sup>2</sup> | Betonpflaster aufbrechen<br>d = 8 cm                            |
| ca. 340 m <sup>2</sup>   | Betongehwegplatte aufbrechen<br>d = 6 cm                        |
| ca. 550 m                | Betonbordsteine ausbrechen<br>u. verwerten                      |
| ca. 1 Stk.               | Straßenablauf (komplett)<br>ausbauen und verwerten              |
| ca. 120 m <sup>3</sup>   | Oberboden liefern und<br>andecken                               |
| ca. 130 m <sup>3</sup>   | Boden bzw. Fels lösen und<br>verwerten, LAGA Z 0                |
| ca. 570 m <sup>3</sup>   | Boden bzw. Fels lösen und<br>verwerten, LAGA Z 1.1              |
| ca. 260 t                | Boden beseitigen,<br>LAGA > Z 2, DK I                           |
| ca. 1.470 m <sup>2</sup> | Erdplanum herstellen für<br>Fahrbahn, Hof- und Park-<br>flächen |
| ca. 1.950 m <sup>2</sup> | Erdplanum herstellen für<br>Geh-, Radweg- und Neben-<br>flächen |
| ca. 55 m <sup>3</sup>    | Leitungsgraben ausheben,<br>bis 1,75 m                          |
| ca. 35 m                 | Anschlussleitung Steinzeug-<br>rohr (Stz) DN 150 herstellen     |
| ca. 40 Stk.              | Steinzeugrohr (Stz)-Bögen<br>DN 150 einbauen                    |
| ca. 13 Stk.              | Straßenablauf mit Aufsatz<br>einbauen                           |
| ca. 2.845 m <sup>2</sup> | Schottertragschicht her-<br>stellen                             |
| ca. 750 m <sup>2</sup>   | Asphalttragschicht herstellen                                   |
| ca. 60 t                 | Asphaltbinder als Ausgleich<br>einbauen                         |
| ca. 750 m <sup>2</sup>   | Asphaltbetonschicht für Rad-<br>weg einbauen                    |
| ca. 1.600 m <sup>2</sup> | Splittmastixasphaltdeck-<br>schicht für Fahrbahn<br>einbauen    |
| ca. 550 m                | Gussasphalt als Bordrinne<br>einbauen                           |
| ca. 2.140 m              | Betonbordsteine herstellen                                      |
| ca. 1.330 m <sup>2</sup> | Doppel-T-Betonverbund-<br>pflaster d = 8 cm verlegen            |
| ca. 1.020 m <sup>2</sup> | Doppel-T-Betonverbund-<br>pflaster d = 10 cm verlegen           |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Straßen- und Tiefbauarbeiten

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 06.07.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2020  
 weitere Fristen: gemäß den besonderen Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.04.2020, 10.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 07.04.2020, 10.30 Uhr
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise /Qualifikationsnachweise einzureichen:

MVAS-Nachweis(e), Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, RAL GZ 962 (Kabel- und Leitungstiefbau), Nachweis der Zulassung der vorgesehenen Entsorgungs- / Verwertungsstelle(n), Nachweis vom Prüfzeugnis bei angebotenenem Recycling-Baustoff, Nachweis vom Prüfzeugnis bzw. Produktdatenblatt für angebotene Natursteinpflaster (nach TL Pflaster StB), Bodenindikatoren, Pflastersteine nach DIN EN 1338 und Platten aus Beton nach

DIN EN 1339, Produktdatenblatt für angebotenes Geotextil (GRK 4, Vliesdicke = 1,2 mm, Gewicht mind. 250 g/m<sup>2</sup>), Bieterangaben/ Nachweise gemäß LV sowie Nachweise gem. Formblatt Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3  
 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Gesundheitsamt Breite Gasse 28 – Laborarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 53-2020-00002 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Gesundheitsamt  
Breite Gasse 28  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 37 873  
Telefax: 069 / 212 - 30 415  
E-Mail: vergabe.amt53@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
53-2020-00002
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Durchführung von Laborleistungen für verschiedene Abteilungen des Gesundheitsamtes Frankfurt am Main
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Gesundheitsamt Frankfurt am Main  
Breite Gasse 28  
60313 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Durchführung von Laborleistungen für verschiedene Abteilungen des Gesundheitsamtes Frankfurt am Main  
CPV-Referenznummer(n): 85145000-7

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.07.2020 bis 30.06.2022

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
08.04.2020, 12.00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
08.04.2020

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.07.2020 bis 30.06.2022

- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Verdingungsunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de). Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

1. Musterbefund (Mindestanforderungen siehe Leistungsbeschreibung 4.1)
2. Nachweis über ein BSL 3- Labor
3. Namentliche Bezeichnung der vorgesehenen Nachunternehmer soweit bekannt, spätestens 14 Tage vor Vertragsbeginn
4. Detaillierte Darstellung der Abläufe der ausgeschriebenen Leistung\*\*
5. Darstellung der Personalstruktur zur Erfüllung der Aufgabe\*\*
6. Darstellung der Serviceleistungen für Kunden insbesondere bei auffälligen Befunden\*\*
7. Darstellung von internen und externen Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter/innen\*\*
8. Plan für die Implementierung inkl. dem zeitlichen Ablauf\*\*
9. Auflistung der Ansprechpartner für
  - Auskunftserteilung
  - Beschaffung von Transportverpackungen
  - Befundauskünfte
  - Buchhaltung
 des Auftragnehmers -soweit bereits bekannt-, spätestens jedoch 14 Tage vor Vertragsbeginn

\*\* Fließt in die Angebotswertung ein

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV eine Aufklärung des Angebotsinhalts vor.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Straßenverkehrsamt Stadtgebiet Frankfurt am Main – Tiefbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 36-2020-00006 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Straßenverkehrsamt  
Gutleutstraße 191  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 262  
Telefax: 069 / 212 - 44 662  
E-Mail: vergabe.amt36@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 36-2020-00006
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stadtgebiet Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
Tiefbau
- Umfang der Leistung:  
Tiefbauarbeiten an einer Lichtsignalanlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 15.06.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Straßenverkehrsamt  
Gutleutstraße 191  
60327 Frankfurt am Main,  
Telefon: 069 / 212 - 38 262,  
Telefax: 069 / 212 - 44 662,  
E-Mail: vergabe.amt36@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.04.2020, 11.00 Uhr
- Eröffnungstermin: am 08.04.2020, 11.00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.05.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis



## Vertretungsbefugnis

### (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

### für die Volkshochschule Frankfurt am Main

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I, S. 218) in Verbindung mit § 7 der Betriebssatzung für die Volkshochschule Frankfurt am Main vom 19.11.1998, zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6154 vom 16.07.2015 (Amtsblatt Nr. 41 vom 06.10.2015, Seite 1026-1030) wird der Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main durch die Betriebsleiterin Frau Truda Ann Smith vertreten. In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist die Betriebsleiterin zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurden folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule Frankfurt am Main von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen / Bestellbefugnis erteilt:

Lfd.-Nr.	Name	Vertretungsberechtigung
1	Verwaltungsleiter, stv. Betriebsleitung <b>Jonas Sudhoff</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 2, 3, 4, 5, 6, oder 7	a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
2	Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsärztin Claudia Kaiser</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 3, 4, 5, 6 oder 7	a) bis 25.000 EUR b) unbegrenzt
3	Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsfrau Katja Predikant</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 4, 5, 6 oder 7	a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
4	Personal- und Kursleiterservice <b>Büroangestellte Birgit Sitzmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 5, 6 oder 7	a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
5	Personal- und Kursleiterservice <b>Amtsärztin Tiina Koßmann</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 6 oder 7	a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
6	Sachgebietsleiter Allgemeine Verwaltung, Liegenschaftsmanagement und Organisation <b>Amtsrat Martin Eckstein</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5 oder 7	a) bis 25.000 EUR b) unbegrenzt
7	Abteilungsleiter Kundenservice <b>Amtsrat Marc-Roland Urban</b> a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5 oder 6	a) bis 5.000 EUR b) unbegrenzt
8	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing <b>Büroangestellte Annette Remy</b> Disposition im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	bis 3.000 EUR

9	Sachgebietsleitung IT-Service <b>Büroangestellter Helmut Hahn</b> Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	bis 3.000 EUR
10	Filmforum Höchst <b>Pädagogischer Mitarbeiter Klaus-Peter Roth</b> Disposition des Filmprogramms Filmforum Höchst	bis 3.000 EUR
11	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellter Andreas Schneiker</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	bis 5.000 EUR
12	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Sylvia Klinghammer</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	bis 3.000 EUR
13	Allgemeine Verwaltung <b>Büroangestellte Brigitte Lux</b> Mietverträge für Unterrichtsräume	bis 3.000 EUR
14	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Karmela Milicevic</b> Honorarverträge	bis 5.000 EUR
15	Kursleiterservice <b>Büroangestellte Alice Schuster</b> Honorarverträge	bis 5.000 EUR
16	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Stefanie Hemkes-Marsch</b> Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR
17	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote <b>Büroangestellte Gabriele Paul-Göppel</b> Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV- und Smartphonekurse für den Programmbereich „Aktiv im Alter“	bis 500 EUR
18	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Nada Latincic-Stanojevic</b> Lizenzen für Software und Onlineplattformen, Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV-Kurse	bis 5.000 EUR
19	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Melanie Ledo Barcelo-Cebaqueba</b> Lizenzen für Software und Onlineplattformen, Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV-Kurse	bis 5.000 EUR
20	Arbeit und Beruf <b>Büroangestellte Renate Milrath</b> Bestellungen für Seminare Arbeit und Leben	bis 7.000 EUR
21	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellter Thomas Brühl</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR
22	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellter Badr Younes El Yaagoubi</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR
23	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache <b>Büroangestellte Katharina Haber</b> Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	bis 7.500 EUR
24	Sozialer Zusammenhalt <b>Büroangestellte Maria de Barros-Bruckner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR
25	Sozialer Zusammenhalt <b>Pädagogische Mitarbeiterin Susanne Boelke-Werner</b> Bestellung von Einbürgerungstests	bis 2.000 EUR

# Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Jahresabschluss 2017 der Stadt Frankfurt am Main einschließlich der Sondervermögen Zusatzversorgungskasse und Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Aufgrund des § 114 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

§ 5016

Frankfurt am Main, 12.12.2019

Auf Antrag des Magistrats vom 11.11.2019, M 194

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Beratung des Schlussberichtes des Revisionsamtes und der Stellungnahme des Magistrats den vom Revisionsamt geprüften Jahresabschluss der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt:

Jahresabschluss 2017:

Die Vermögensrechnung mit einer Summe von	16.549.343.602,53 Euro
Das Jahresergebnis nach Rücklagen mit einer Summe von	-199.778.448,06 Euro
davon	
Ordentliches Jahresergebnis nach Rücklagen	-181.262.314,09 Euro
Außerordentliches Jahresergebnis nach Rücklagen	-18.516.133,97 Euro
Die Finanzrechnung mit	
einem Saldo aus Verwaltungstätigkeit von	45.888.995,68 Euro
einem Saldo aus Investitionstätigkeit von	236.270.036,67 Euro
einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	37.644.311,78 Euro
mit einem Saldo aus haushaltsunwirksamen	
Vorgängen (inklusive Kassenkredite) von	60.576.164,95 Euro
und mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-92.160.564,26 Euro
und einem Zahlungsmittelbestand am Ende des	
Haushaltsjahres von	21.402.724,56 Euro

Es dient ferner zur Kenntnis, dass die Stadtverordnetenversammlung die geprüften Beschlüsse für Sondervermögen der Stadt Frankfurt am Main nach § 115 Abs. 1 Nr. 4 HGO mit den Schlussberichten des Revisionsamtes wie folgt beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt hat:

Zusatzversorgungskasse - Pflichtversicherung -

Die Vermögensrechnung mit einer Summe von	760.796.463,29 Euro
Das Jahresergebnis nach Rücklagen mit einer Summe von	0,00 Euro
Die Finanzrechnung	
Mit einem Saldo aus Verwaltungstätigkeit von	26.368.067,45 Euro
einem Saldo aus Investitionstätigkeit von	-21.518.827,00 Euro
einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro
mit einem Saldo aus haushaltsunwirksamen	
Vorgängen (inklusive Kassenkredite) von	-113.161,60 Euro
und mit einem Zahlungsmittelüberschuss von	4.736.078,85 Euro
und einem Zahlungsmittelbestand am Ende des	
Haushaltsjahres von	3.740.078,66 Euro

Es dient zur Kenntnis, dass in den vorgenannten Ergebnissen der Zusatzversorgungskasse - Pflichtversicherung - die Buchungen zur Zuführung zu Rückstellungen inklusive satzungsmäßige Rückstellung enthalten sind.

Zusatzversorgungskasse - Freiwillige Versicherung -

Die Vermögensrechnung mit einer Summe von	32.875.364,78 Euro
Das Jahresergebnis nach Rücklagen mit einer Summe von	-240.163,66 Euro
Die Finanzrechnung	
mit einem Saldo aus Verwaltungstätigkeit von	2.309.976,06 Euro
einem Saldo aus Investitionstätigkeit von	-2.306.454,94 Euro
einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro
und mit einem Zahlungsmittelüberschuss von	3.521,12 Euro
und einem Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres von	168.711,98 Euro

Es dient zur Kenntnis, dass in den vorgenannten Ergebnissen der Zusatzversorgungskasse- Freiwillige Versicherung - die Buchungen zur Zuführung zur Deckungsrückstellung bereits enthalten sind.

Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Die Vermögensrechnung mit einer Summe von	590,50 Euro
Das Jahresergebnis nach Rücklagen mit einer Summe von	0,00 Euro

Es dient darüber hinaus zur Kenntnis, dass die Stadtverordnetenversammlung den konsolidierten Gesamtabchluss 2017 wie folgt beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt hat:

Konsolidierter Gesamtabchluss 2017:

Die Gesamtvermögensrechnung mit einer Summe von	24.037.189.886,39 Euro
den Konzernjahresfehlbetrag nach Anteilen Dritter von	32.846.901,63 Euro
und einem Konzernbilanzgewinn von	660.774.373,54 Euro

Dem Magistrat wird gemäß §114 HGO für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.“

Der vorstehende Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss, der Schlussbericht des Revisionsamtes und die Stellungnahme des Magistrats liegen

**vom 30.03. bis einschließlich 08.04.2020**

zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, Atrium, 60311 Frankfurt am Main montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 07:10 Uhr bis 15:40 Uhr sowie mittwochs in der Zeit von 07:10 Uhr bis 19:00 Uhr aus.

Frankfurt am Main, den 10. März 2020

DER MAGISTRAT  
Hauptamt und Stadtmarketing



## Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 8

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der BFF bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 8 gewählte Bewerber Herr Daniel Grund hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Dr. Helmut Flehr  
60439 Frankfurt am Main

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 09.03.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor

## In eigener Sache

### Änderung des Redaktionsschlusses (Ostern)

Der Redaktionsschluss der Amtsblattausgabe

Nr. 16 vom 14.04.2020 wird auf Grund

der Osterfeiertage

von Mittwoch, 08.04.2020, 10.00 Uhr,

**auf Dienstag, den 07.04.2020, 10.00 Uhr**

vorverlegt.

Amtsblattredaktion:

Susana Pletz

Telefon: 069 / 212 - 35 674

E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de)

Surfen Sie auf unserer Welle!

[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌  
**Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing**  
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

└

(Anschriftenfeld)

┌

└



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
*(Seite 449 bis 452)*
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses  
*(Seite 453)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 455 bis 466)*
- Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis) für die Volkshochschule Frankfurt am Main  
*(Seite 467 bis 468)*
- Jahresabschluss 2017 der Stadt Frankfurt am Main einschließlich der Sondervermögen Zusatzversorgungskasse und Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim  
*(Seite 469 bis 470)*
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 8  
*(Seite 471)*
- In eigener Sache  
Änderung des Redaktionsschlusses (Ostern)  
*(Seite 471)*